

Presse

Bericht vom 05.03.2010

Erfolgreichste Hip- Hop- Tanzschule Österreichs

28.09.2009
NOIZ |

Dornbirn Die erfolgreichste Breakdance- und Hip- Hop- Tanzschule in Österreich feiert Ende Oktober ihr 5- jähriges Bestehen. Die "FRK"- Dance School, was für Floor Roc Kidz steht hat in dieser kurzen Zeit eine wahre Hip- Hop- Hochburg erschaffen, die seinesgleichen sucht.

Der Verein gewann bislang alles, was es zu gewinnen gab. So etwa den Prix Valo 2008, den Schweizer Showpreis. Weiters qualifizierten sie sich auch für den "Battle of the year", die Tanz- Weltmeisterschaft, welche am 17. Oktober zum zweiten Mal in Österreich über die Bühne geht.

Die Floor Roc Kidz haben bereits über 150 aktive Mitglieder. Das jüngste Mitglied ist erst 5 Jahre alt und das älteste 42. Die vier Ausbilder werden auch in Feldkirch tätig sein, wo sie eigene Räumlichkeiten haben und somit jederzeit trainieren können. Vor zwei Jahren wurde eine Akademie gegründet. Heuer werden die ersten Diplome für Breakdance verliehen. Für so einen Abschluss muss 3 - 4 Mal die Woche trainiert werden.

"Wir lassen es die Leute richtig spüren, dass wir es richtig leben" so Mastermind Christijan. Denn die jüngeren haben Vorbilder und wollen an deren Erfolgen anknüpfen. Die Mitglieder von "FRK" sehen es nicht nur als Hobby, sondern für sie ist Hip Hop eine richtige Lebensphilosophie. Hip Hop ist mehr als nur ein Tanz, es ist richtige Kultur. Die Vereinsphilosophie ist es, die Jugend zu fördern und gleich an Meisterschaften teil nehmen zu lassen. Die Jungs gewinnen jeden Contest: In Freiburg, in Zürich, in Rom.

Morgen Samstag werden drei Crews aus Dornbirn am Breakdance Contest und Battle in Buchs teil nehmen. Wir hoffen, dass sie die internationale Jury (u.a. aus Mexiko) für sich gewinnen und das Preisgeld im Wert von 3.000 Schweizer Franken mit nach Hause nehmen können!

AUS DEM WESTALLGÄU
25.06.2009

Lindenberger beim Breakdance in Weltelite

Erfolg - Die Lindenberger Gruppe «Prodigy» geht bei Weltmeisterschaft an den Start

Das, wovon viele Jugendliche träumen, haben die sieben Lindenberger Vitali Kirsch (16), Manuel Härtling (19), Uwe Donaubauer (17), Kristjan Celic (18), Willi Brozmann (18), Nico Koch (19) und Dinko Hrnjica (19) geschafft: Innerhalb von nur vier Jahren konnten sie sich unter Leitung von Mike Saretzki für die Breakdance-Weltmeisterschaft; die «Battle of the Year International», qualifizieren. Die Lindenberger Gruppe «Prodigy» wird für Österreich beim 20-Jahr-Jubiläum der Weltmeisterschaft in Braunschweig an den Start gehen.

Alles angefangen hat 2004 in der Floor Roc Kidz Dance School im angemieteten TSA-Sportheim (Tanzsportclub) bei der Firma Maysen, bei einem Anfängerkurs im Breakdance bei Mike Saretzki. Dort erhielten die Jungs ihre ersten professionellen Breakdance-Tanzstunden. «Vorher haben wir Breakdance schon im TSV trainiert, aber erst seit wir bei Mike sind haben wir es ernst genommen», sagt Vitali Kirsch.

Umzug nach Dornbirn

Der Lehrer Mike Saretzki hat von Anfang das Potenzial der Gruppe

erkannt. 2007 legte er einen festen Standort der Floor Roc Kidz Dance School fest und gründete in Dornbirn mit eigenen Räumlichkeiten einen Sportverein. Unterstützt wird der von der Stadt Dornbirn und vom Land Vorarlberg. Die sieben Jungs aus dem Allgäu ließen es sich nicht nehmen, ihren Trainer nachzureisen.

Die ständige Fahrerei von Lindenberg nach Dornbirn war extrem stressig für die Jugendlichen, die ohne Führerschein viermal wöchentlich zum Training nach Österreich fahren. Nebenher begann jeder noch eine normale Ausbildung und hatte auch dort viel zu tun. «Aber wenn man das Tanzen liebt, tut man alles dafür», erklärt Manuel Härtling.

Fünf Jahre lang haben die Westallgäuer hart trainiert, an Battles und Contests teilgenommen und jetzt das erreicht, wovon jeder B-Boy (Break Boy) träumt: auf der Bühne beim Battle of the Year (BOTY) vor 12000 Zuschauern zu stehen und der ganzen Welt zu zeigen wer die Prodiggy Crew ist.

Für das BOTY gibt es in über 28 Nationen Vorausscheidungen, darunter Frankreich, USA, Japan, Südafrika und Korea. Prodiggy Crew bekommen Reisekosten, Unterkunft und weitere Vergünstigungen. Sie werden außerdem von der Hip-Hop Modemarke «Ecko» eingekleidet.

Ihren größten Erfolg erzielten die Lindenberger beim Battle of the Year South East Europe in Wien. Sie bezwangen im Finale die Vorjahressieger aus Polen und können sich somit zur Weltelite im Breakdance zählen. Trainer Mike Saretzki kommentiert den Aufstieg seiner Schützlinge so: «Prodiggy Crew ist ein sehr gutes Beispiel dafür, dass man auch in einer Kleinstadt wie Lindenberg nach ganz oben kommen kann - dank Ehrgeiz, Willens und harten Trainings. Es lohnt sich, in eine Sache Herz und Energie reinstecken, um für seinen Traum zu kämpfen»

Informationen im Internet:

www.prodiggy.com www.battleoftheyear.de

Schweizer Zeitung 08.12.2008
Kleiner PRIX WALO 2008

Sieger Sparte Special Act: Prodiggy Tuxedo Crew

Mit ihren halsbrecherischen Einlagen und der gekonnt umgesetzten Choreographie ihres Tanzlehreres Mike Saretzki, brachte die acht-köpfige Breakdancer-Truppe das Publikum vollends zum Toben und wurde belohnt mit begeisterten Bravorufen. «Es freut die junge Tanzgruppe - die ein Durchschnittsalter von 16 Jahren hat - sehr, dass sie hier gesiegt hat», meinte Mike Saretzki. «Die Mädchen und die Jungs kommen nämlich alle vom Lande und freuen sich enorm auf ihren allerersten Auftritt im Fernsehen, anlässlich der grossen PRIX WALO-Galaverleihung und Star TV-Livesendung vom 19. April 2009.»

Knochenjob im wahrsten Sinn

Dornbirn (VN- MM) „Normalerweise sollte ich jetzt eine Familie und ein Haus haben“, sinniert Mike Saretzki.

Stattdessen treibt sich der 31- Jährige immer noch lieber in der Jugendszene herum. Vor allem die Hip- Hop- Kultur hat es ihm angetan. Und wie. Denn Saretzki ist nicht nur leidenschaftlicher Break- und Streetdancer, sondern bildet höchst erfolgreich auch den Nachwuchs im Dreiländereck aus. Erst kürzlich eroberten seine „Floor Rock Kidz“ den internationalen Schweizer Meistertitel und eine Gruppe qualifizierte sich für die diese Woche beginnende Hip- Hop- WM in Las Vegas. Doch aus der Reise wird nichts. Satt 22.000 Euro würde das Unternehmen kosten. „Zu teuer“, bedauert Mike Saretzki

Hochleistungssport

Unsereinem

schmerzen angesichts der akrobatischen Übungen auf hartem Untergrund beim bloßen Zusehen sämtliche Knochen. Aber Mike Saretzki beruhigt zartbesaitete Gemüter: „Es tut nur am Anfang weh.“ Wenn er bei Break- und Streetdance von Hochleistungssport redet, glaubt man ihm das schon eher. Nicht umsonst ist seine Gruppe seit einem Jahr offiziell ein Sportverein und Mitglied des österreichischen Sportverbandes. „Es war das Beste, das uns passieren konnte“, sagt Saretzki. Dank Sportförderung gehen sich jetzt mehr Auftritte aus. Und das kommt auch

der Leistung zugute. "Meine Jungs und Mädels sind um 500 Prozent besser geworden"; schwärmt der zweifache Breakdance- Weltmeister. Begonnen hat alles vor 13 Jahren in einer Disco. Dort sah Mike Saretzki ein paar Breakdancer. Die Vorführung beeindruckte den jungen Mann so sehr, dass er gleich am nächsten Tag mit dem Üben anfang. "Ich musste mir viel selbst beibringen, weil es damals kaum etwas gab, an das man sich halten konnte";, erzählt er. Filme wie "Flashdance" waren praktisch die einzigen Vorlagen. Inzwischen hat sich das gründlich geändert. In Japan gibt es eine Universität, an der man Hip- Hop, und was damit zusammenhängt, sogar studieren kann.

Hartes Training

Mike

Saretzki gründete vor fünf Jahren in Dornbirn die "Floor Rock Kidz Dance School und Academy". Der jüngste Schüler ist vier, die älteste Schülerin vierzig. "Breakdance ist eigentlich Alltagsport";, merkt der Tanzlehrer an. Wer an die Spitze will, muss jedoch hart trainieren. "Und Breakdance leben";, sagt Saretzki. Manche seiner Schützlinge nahmen das zu ernst und vernachlässigten sogar die Schule. Glücklicherweise hätten die Eltern alles wieder in rechte Bahnen gelenkt. Dafür gibt es kaum Aggressionen unter den Jugendlichen. Die würden nämlich ganz einfach herausgetanzt.

DORNBIRN Online >> News

24.04.2009

Floor Roc Kidz Dance School & Academy - Sieger beim Street Fighters Swiss

Erst eine Woche davor haben Mike Saretzki und seine Studenten sich dazu entschlossen am Streetfighters Switzerland mitzumachen. Das Reglement des Streetfighter heißt, eine 5-minütige Show mit allen Elementen die der Urbane Tanzbereich zu bieten hat vorzuführen und danach in einem Battle, in den Bereichen Locking, Popping, New Style, House und Breakdance gegeneinander zu tanzen.

Die FRK Academy konnte die beste Show des Abends abliefern und erhielt ein Standing Ovation von der hochkarätigen Jury aus Amerika, Italien und der Schweiz.

In den beiden Battles ließen die Studenten nichts mehr anbrennen und gewannen gegen die besten Crews aus der Schweiz mit Ihrem tänzerischen Können. Keine Chance für die Gegner und 1. Platz für die FRK Academy beim Street Fighters Schweiz 2009. Somit bekommen die FRK´s die Reise

nach Rimini / Italy zum Finale am 18. Juli bezahlt und tanzen dort gegen andere Gewinner aus Spanien, Portugal, England, Holland und Italien um 20.000 €; Preisgeld und um den Titel "Who is the best Hip-Hop Dancer". Da diese Vorausscheidung für alle deutschsprachigen Länder war wird die “FRK Academy“ Österreich mit Stolz vertreten.

Mike

Saretzki / FRK Sportlicher Leiter : “Die FRK Academy wird in nächster Zeit noch viel von sich hören lassen, da wir zur Zeit auf einem Level sind den wir selber kaum glauben können, wir rocken, shaken, dancen überall und jederzeit und mit sehr viel Erfolg da wir den richtigen Weg, Foundation und uns selbst gefunden haben. Die ACADEMY war das Beste was uns je passieren konnte und wir sind alle sehr stolz darauf. “

www.frk-danceschool.at

www.streetfightersonline.it

25.07.2008

Sieg für Floor Roc Kidz

Dornbirn (VN) : Die Floor Roc Kidz Dance School & Academy Dornbirn konnte sich zum Jahresabschluss einen großen Titel ertanzen.

Bei den Schweizer Hip- Hop Meisterschaften 2008 in Lausanne gewann die FRK Dance Academy mit ihrer Formation "Stroxedo" (Zusammenschluss aus den Gruppen Strokes und Tuxedo) in der Königskategorie Formation Adults den Titel. Schweizer Meister 2008 hieß es für die Vorarlberger Tänzer, die sich sogar gegen die Vorjahres- Gewinner aus der Schweiz durchsetzen konnten. Mit ihrer besonderen Hip- Hop- Funkstyle- Performance bestehend aus Popping, Locking und Breakdance, überzeugten sie die Jury.

Dornbirn Online > News Anzeigen

04.10.2008

Floor Roc Kidz Dance School & Academy Dornbirn

Vorarlberger Breakdancer sehr erfolgreich

Bei der offiziellen Qualifikation für Österreichische und Schweizer Crews zur Breakdance Weltmeisterschaft dem "Battle of the Year" konnten zwei Vorarlberger Gruppen der "Floor Roc Kidz Dance School & Academy Dornbirn" ganz vorne mitmischen.

Die besten Crews starteten an dem "Battle of the Year" in Zürich , aber nur eine Crew qualifizierte sich fürs Finale im Oktober in Braunschweig. Das "Battle of the Year" ist weltweit die größte Jugendkultur & Hip-Hop Veranstaltung. Es gibt in 30 Nationen Vorausscheidungen.

Die Breakdance Crews "Prodigy" und "X-Crew" lieferten perfekte Shows ab und konnten damit in die Runde der besten 4 einziehen. Die "Prodigy Crew" wurde sogar mit dem Titel "Best Show" ausgezeichnet. Leider mussten die beiden Gruppen der "Floor Roc Kidz Dance School & Academy Dornbirn" dann im Halbfinale gegeneinander in einem Battle antreten. Mehr Erfahrung zeigte dann die "Prodigy Crew" und zog somit ins Finale ein. In einem harten Battle gegen "Ghost Rock" aus Zürich und Aargau mussten sie sich dann leider knapp geschlagen geben und konnten nur den Vizemeistertitel mit Nachhause nehmen.

Trotzdem ist dies für beide Crews der größte Erfolg, den sie bisher feiern konnten:

„Prodiggy Crew“, Best Show und der 2. Platz

„X-Crew“; 3. Platz bei der ersten Teilnahme an einem Battle of the Year 2008.

Infos zur FRK Dance School & Academy Dornbirn unter www.frk-danceschool.at

Lindauer Zeitung 08.05.2008

Lindauer fahren zur WM

(LINDAU/lz) :

Die Lindauer Mike Saretzki (Floor Roc Kidz) und Jenny Preuß haben mit ihrer Hip-Hop Crew "Tuxedo" tolle Erfolge erzielt. Romina Riedel wird zweifache Deutsche Meisterin im Breakdance bei der DM in Schweinfurt. Mit einem 1., 2. und 5. Platz bei den German Dance Masters für Las Vegas qualifizierte sich Tuxedo für die Hip-Hop-WM in Las Vegas.

Mike

Saretzki hat im vergangenen Jahr seinen Floor Roc Kidz Dance School & Academy Standort nach Dornbirn verlegt und den ersten Breakdance/Hip-Hop-Verein Vorarlbergs gegründet. Mit eigenen Räumlichkeiten und Unterstützung vom Land Vorarlberg läuft es nun prächtig. Er bildet momentan 30 Studenten zum Streetdance-Fachlehrer aus. Dadurch dass der Trainingsort Österreich ist, wird Tuxedo das erste Mal in der zehnjährigen Geschichte der Hip-Hop-WM für Österreich in den USA an Start gehen.

Vergangenes Wochenende konnte "Tuxedo" beim Phat&Skillz-Theaterfestival den größten Erfolg seit Bestehen der Crew feiern. Von 90 Bewerbungen aus ganz Deutschland wurde Tuxedo unter die besten 14 gewählt. Beim Finale im Theater Ludwigshafen konnte "Tuxedo" mit ihrer Performance "Streetlife" die Jury überzeugen und als Zweite 2000 Euro Preisgeld abräumen.

Romina Riedel, mehrfache

Deutsche Meisterin im Breakdance, konnte bei der DM in Schweinfurt gleich zweimal Gold für die Dance School ertanzen. Beim Solo Girls Junioren setzte Romina sich gegen acht Konkurrentinnen durch. Im Junioren Team Wettbewerb ertanzte sich Romina Riedel mit ihrer Crew "FRK Junior Dream Team" ebenfalls den 1. Platz.

Dornbirn Online > News Anzeigen

08.07.2007

Erfolgreichste Hip-Hop Meisterschaft

Die Floor Roc Kidz Dance School & Academy Dornbirn hat Ihren größten Erfolg bei der Schweizer Hip-Hop Meisterschaft in Wettingen zu verbuchen.

Floor Roc Kidz Dance School

3
x Silber und einen vierten Platz. Alle Teilnehmer der Dance School haben sich somit für die Hip-Hop WM in Bremen am 03. Oktober 2007 qualifiziert.

Die erfolgreiche Hip-Hop Formation "Strokes“ aus Dornbirn konnte sich in der Vorrunde mit dem ersten Platz in Lausanne qualifizieren und waren somit Anwärter auf den Schweizer Meister Titel. Die jungen Mädels tanzten eine solide Show hin und wurden von fünf Jury Mitgliedern aus Schweden, England, Deutschland und der Schweiz auf den zweiten Platz gewertet. Der größte Erfolg der noch jungen Hip-Hop Crew aus Dornbirn. Im Solo konnte "Tricky“ ebenfalls sich ins Finale Tanzen und wurde dort verdient vierter und hat somit auch die WM Quali in der Tasche. Die Lehrer der FRK-Dance School "Tuxedo“ mit Mike Saretzki und Ricardo Martins konnten sich ebenfalls den Vize Meister Titel in der Erwachsenen Kategorie holen. Auch die junge Hip-Hop Gruppe "Matrix“ konnte In Ihrer Kategorie den Zweiten Platz abräumen. Fast unglaublich für die FRK-Dance School , mit drei Vize Meister Titel Nachhause zu gehen und somit zur WM zu fahren. Eine Bestätigung für die FRK-Dance School das gute Jugendarbeit auf höchstem Tanz Niveau geleistet wurde.

Infos zur SM www.streetdance.ch

Infos zu FRK www.frk-danceschool.at

